

Der Arbeitsmarkt in Hamburg

Monatsbericht: August 2016



Luft – Wasser – Schiene – Straße

9. Logistik- Jobbörse

800 Jobs – 200 Ausbildungsstellen

Termin: Dienstag, 06. September 2016
10:00 bis 15:00 Uhr

Ort: BallinStadt Hamburg
Haus1 und Außengelände
Veddeler Bögen 2

Informationen-Beratung-Kontakte-Jobs
ohne Anmeldung, freier Eintritt

Sönke Fock* zum Arbeitsmarkt in Hamburg im August 2016

„Die Sommerferien 2016 gehen ihrem Ende entgegen. Morgen, am 01. September, startet der reguläre Schulbetrieb und damit kehrt auch ein Großteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach der Urlaubsphase an ihren Arbeitsplatz zurück. In dieser Urlaubs- und Ferienzeit verliert der Hamburger Arbeitsmarkt kurzzeitig etwas an Schwung, wie die Augustdaten zeigen: Die Arbeitslosigkeit steigt im Vergleich zum Vormonat leicht um 854 oder 1,2 Prozent, sinkt aber im Vorjahresvergleich um 3.013 oder 4,1 Prozent auf 71.237. Die Arbeitslosenquote erhöht sich um 0,1 Prozentpunkte auf 7,1 Prozent.

Ungebrochen hoch bleibt die Nachfrage der Hamburger Wirtschaft nach neuen Mitarbeitern. Im August sind uns 4.235 neue Arbeitsstellen zur Besetzung gemeldet worden, aktuell stehen den Arbeitssuchenden insgesamt 15.992 Jobs zur Verfügung, der höchste Wert seit dreieinhalb Jahren. 800 dieser freien Arbeitsstellen werden in wenigen Tagen, am 06. September, auf der 9. Logistik-Jobbörse in der BallinStadt angeboten. Dort suchen 33 der größten Unternehmen der Logistikbranche Berufskraftfahrer, Lagerfachkräfte, Speditionskaufleute aber auch Mechaniker und IT-Spezialisten. Zudem gibt es ergänzende Ausbildungsangebote mit Ausbildungsbeginn Herbst 2016. Arbeits- und Ausbildungssuchende sollten diese Informations-, Kontakt- und Jobbörse mit ihren Bewerbungsunterlagen aufsuchen.

Auch die Entwicklung der Gesamtbeschäftigung in Hamburg ist beständig positiv. Im Juni waren 932.300 Frauen und Männer sozialversicherungspflichtig beschäftigt, das waren 19.500 oder 2,1 Prozent mehr im Jahresvergleich. In den Wirtschaftsbereichen der technischen und wirtschaftlichen Dienstleistungen, des Sozial- bzw. Gesundheitswesens, Erziehung / Unterricht, Logistik und Gastgewerbe sind innerhalb eines Jahres 15.800 neue Arbeitsplätze an der Elbe besetzt worden. Merkliche Verluste (-700 Beschäftigte) verzeichnet nur die Finanz- und Versicherungsbranche.

Kraftvoll agiert auch der Hamburger Ausbildungsmarkt. Unserer Ausbildungsvermittlung sind über alle Branchen hinweg 10.935 freie Ausbildungsstellen gemeldet worden, von denen im August noch 2.485 unbesetzt sind. Wer als Jugendlerner noch seine Chance sucht, sollte zum Schlusspurt ansetzen. Gesucht werden beispielsweise: 266 Kaufleute im Einzelhandel, 102 Kaufleute Büromanagement, 74 Fachkräfte im Gastgewerbe, 68 Augenoptiker oder 60 Anlagenmechaniker im Bereich Sanitär/Heizung/Klima. Die freien Ausbildungsstellen sind in der Jobbörse auf www.arbeitsagentur.de hinterlegt. Weitere Informationen und Beratung gibt es in den bezirklichen Standorten der Jugendberufsagentur. Das lohnt sich, denn die Hamburger Wirtschaft sucht motivierte Nachwuchskräfte, die im Unternehmen ausgebildet werden und später als Fachkräfte arbeiten.“

*Sönke Fock ist Vorsitzender der Geschäftsführung in der Agentur für Arbeit Hamburg

1. Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Hamburg **Seite 5**

- Im Juni 2016 waren insgesamt 932.300 Frauen und Männer sozialversicherungspflichtig beschäftigt.
- Im Vergleich zum Juni 2015 ist dies ein Plus von 19.500 oder 2,1 Prozent.
- Der Anstieg auf Bundesebene betrug 2,0 Prozent im Jahresvergleich.

2. Beschäftigung: Veränderungen in einzelnen Wirtschaftsbereichen **Seite 6**

- Alle Hamburger Wirtschaftsbereiche verzeichnen im Jahresvergleich einen Zuwachs an Beschäftigung, ausgenommen die Finanz- und Versicherungsdienstleistung.
- Wie auch in den vergangenen Monaten gab es einen merklichen Beschäftigungszuwachs in den Bereichen wirtschaftliche und technische Dienstleistungen, Gesundheitswesen, Information und Kommunikation, Sozialwesen und Gastgewerbe.

3. Stellenangebote am 1. Arbeitsmarkt **Seite 7**

- 15.992 freie Arbeitsplätze stehen den Arbeitssuchenden insgesamt zur Verfügung, das sind 621 oder 4,0 Prozent mehr als im August 2015 und der höchste Wert seit 3 ½ Jahren.
- Die Bereiche Industrie, Verkehr und Logistik, Schutz und Sicherheit, Gesundheitswesen und kaufmännische Dienstleistung suchten und suchen kontinuierlich nach qualifizierten Arbeitskräften.

4. Arbeitskräftenachfrage / Stellen auf Bundesebene **Seite 8**

- Kräftenachfrage wächst auf hohem Niveau weiter

5. Arbeitslosigkeit - insgesamt **Seite 9**

- 71.237 Hamburgerinnen und Hamburger waren im August 2016 arbeitslos.
- Anstieg zum Juli 2016 um 854 oder 1,2 Prozent.
- Rückgang zum August 2015 um 3.013 oder 4,1 Prozent.
- Die Arbeitslosenquote steigt von 7,0 Prozent auf 7,1 Prozent.

6. Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen **Seite 10**

- Agentur für Arbeit Hamburg: 21.426 Arbeitslose
Anstieg zum Juli 2016 um 661 (3,2 Prozent)
Rückgang zum August 2015 um 805 (-3,6 Prozent)
- Jobcenter team.arbeit.hamburg: 49.811 Arbeitslose
Anstieg zum Juli 2016 um 193 (0,4 Prozent)
Rückgang zum August 2015 um 2.208 (-4,2 Prozent)

7. Der Hamburger Ausbildungsmarkt **Seite 11**

- 10.935 gemeldete Hamburger Ausbildungsstellen: hohe Bereitschaft der Wirtschaft
- 2.485 Ausbildungsstellen sind frei – Chancen bieten alle Branchen
- 2.554 Ausbildungsbewerber suchen den direkten Berufseinstieg über eine Lehrstelle

8. Ausländerarbeitslosigkeit in Hamburg **Seite 12**

- 21.129 Ausländer sind arbeitslos, 349 oder 1,7 Prozent mehr als vor einem Jahr
- Anstieg zum Vormonat um 392 oder 1,9 Prozent
- Merklicher Anstieg bei den Syrern, Rückgänge bei Türken und Russen

9. Struktur der Arbeitslosigkeit**Seite 13**

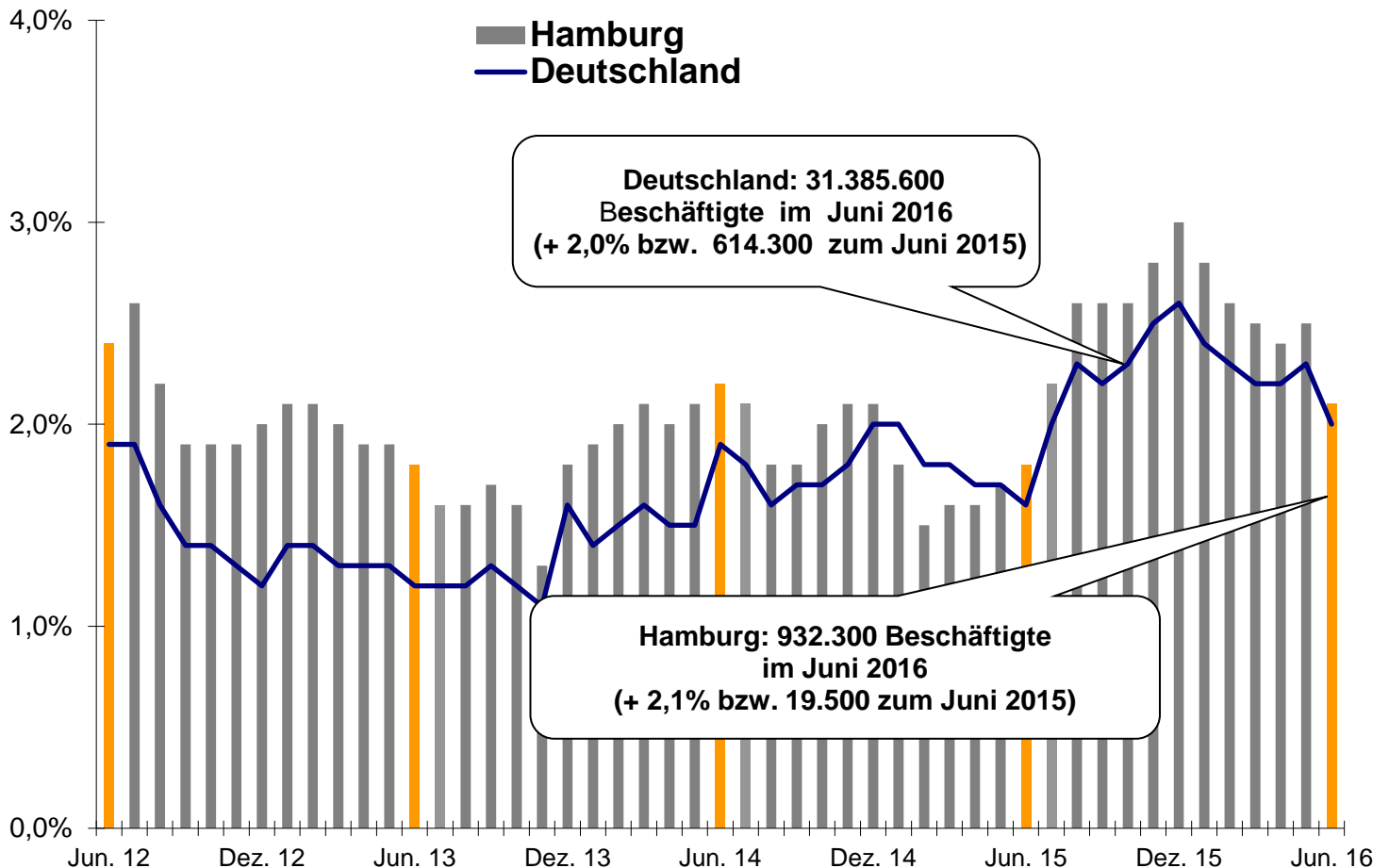
- 35.165 Fachkräfte waren im August arbeitslos gemeldet und stehen den Betrieben sofort als Beschäftigte zur Verfügung.
- Ungelernte Arbeitslose tragen ein hohes Risiko, länger arbeitslos zu bleiben, ihr Anteil an der Gesamtarbeitslosigkeit ist mit 50,7 Prozent hoch.

10. Arbeitslosigkeit in den Bezirken**Seite 14**

- Bis auf Bergedorf ist die Arbeitslosigkeit in allen Bezirken zum Vormonat leicht gestiegen. Im Vergleich zum August 2015 sind alle Werte gesunken.
- Die Arbeitslosenquote ist in Eimsbüttel mit 4,9 Prozent am niedrigsten, im Bezirk Mitte mit 9,5 Prozent am höchsten.

1. Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Hamburg

- Im Juni 2016 waren insgesamt 932.300 Frauen und Männer sozialversicherungspflichtig beschäftigt.
- Im Vergleich zum Juni 2015 ist dies ein Plus von 19.500 oder 2,1 Prozent.
- Der Anstieg auf Bundesebene betrug 2,0 Prozent im Jahresvergleich.



Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, Stand Juni 2016

Hamburg: 932.300

Anstieg zum Juni 2015: + 19.500 (+2,1%)

Rückgang zum Mai 2016: - 1.300 (-0,1 %)

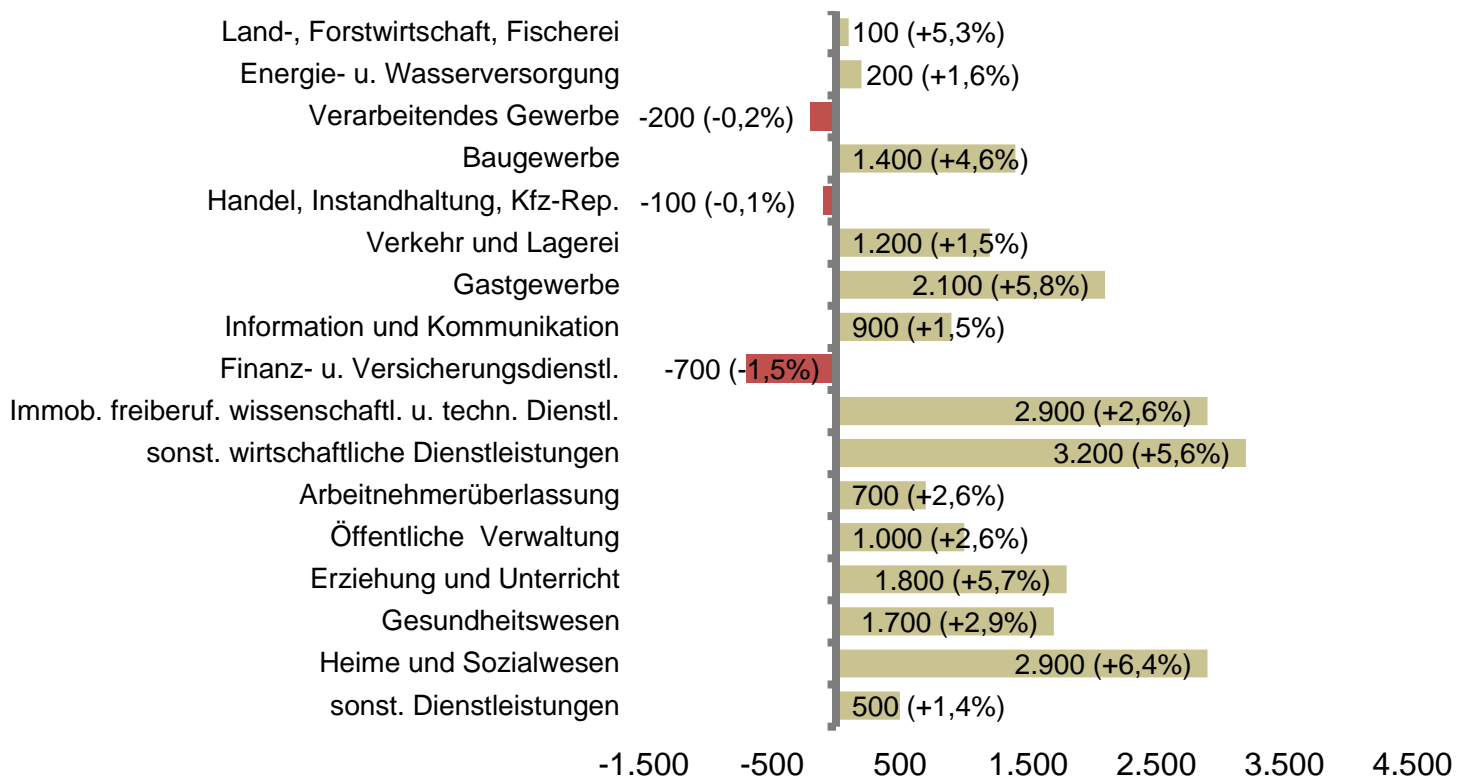
Deutschland: 31.385.600

Anstieg zum Juni 2015: + 614.300 (+2,0 %)

Rückgang zum Mai 2016: - 30.900 (-0,1 %)

2. Beschäftigung: Veränderungen in einzelnen Wirtschaftsbereichen

- Alle Hamburger Wirtschaftsbereiche verzeichnen im Jahresvergleich einen Zuwachs an Beschäftigung, ausgenommen die Finanz- und Versicherungsdienstleistung.
- Wie auch in den vergangenen Monaten gab es einen merklichen Beschäftigungszuwachs in den Bereichen: wirtschaftliche und technische Dienstleistungen, Gesundheitswesen, Information und Kommunikation, Sozialwesen und Gastgewerbe.



Grafik: Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung in Hamburg. Vergleichszeitraum Juni 2015 bis Juni 2016 in den Wirtschaftsbereichen.

Zu den wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen gehören u.a. die Branchen Grundstücks-Wohnungswesen, Rechts-Steuerberatung, Unternehmensberatung, Architektur-Ingenieurbüros, Forschung-Entwicklung, Werbung-Marktforschung.

Unter sonstige Dienstleistungen verbergen sich die folgenden Branchen: Kunst, Theater, Unterhaltung, Sport, Bibliotheken, Archive, Sport und Fitness, Spielbetriebe, Interessenvertretungen, Verbände, Arbeitgebervereinigungen, Interessenvertretungen, Kirchen und andere.

3. Stellenangebote am 1. Arbeitsmarkt in Hamburg

- 15.992 freie Arbeitsplätze stehen den Arbeitssuchenden insgesamt zur Verfügung, das sind 621 oder 4,0 Prozent mehr als im August 2015 und der höchste Wert seit 3 ½ Jahren.
- Die Bereiche Industrie, Verkehr und Logistik, Schutz und Sicherheit, Gesundheitswesen und kaufmännische Dienstleistung suchten und suchen kontinuierlich nach qualifizierten Arbeitskräften.

Stellenangebote insgesamt: 15.992, davon 15.664 sozialversicherungspflichtige Stellen

4.235 neue Arbeitsstellen sind im August von Hamburger Unternehmen aufgegeben worden.

Gemeldete Arbeitsstellen nach Berufsbereichen:

Berufsbereich/-gruppe	August 2016	Juli 2016	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	Anzahl	absolut	in %	absolut	in %
Insgesamt	15.992	15.465	527	3,4	621	4,0
Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	155	146	9	6,2	39	33,6
Industrie, Produktion, Fertigung	3.941	3.942	- 1	- 0,0	217	5,8
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	1.391	1.372	19	1,4	268	23,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	645	659	- 14	- 2,1	121	23,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.986	2.783	203	7,3	108	3,8
Kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus	2.513	2.343	170	7,3	168	7,2
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung	1.533	1.440	93	6,5	- 95	- 5,8
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	2.151	2.086	65	3,1	- 161	- 7,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	677	694	- 17	- 2,4	- 44	- 6,1

Wirtschafts- / Berufsbereiche mit hoher Arbeitskräfte-Nachfrage:

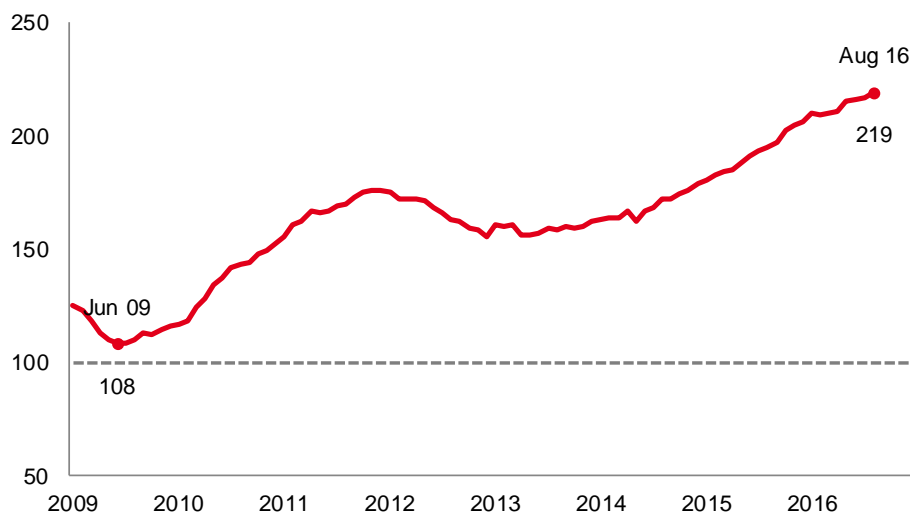
- Industrie und Produktion mit 3.941 Stellen
- Verkehr und Logistik, Schutz und Sicherheit mit 2.986 Stellen
- Kaufmännische und wirtschaftliche Dienstleistungen mit 2.513 Stellen
- Gesundheits- und Sozialwesen mit 2.151 Stellen

4. Arbeitskräftenachfrage / Stellen auf Bundesebene

- Kräftenachfrage wächst auf hohem Niveau weiter

Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit (BA-X)

August 2016
Deutschland
2009 bis 2016



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

2015						2016							
Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug
193	195	197	202	205	206	210	209	210	211	215	216	217	219

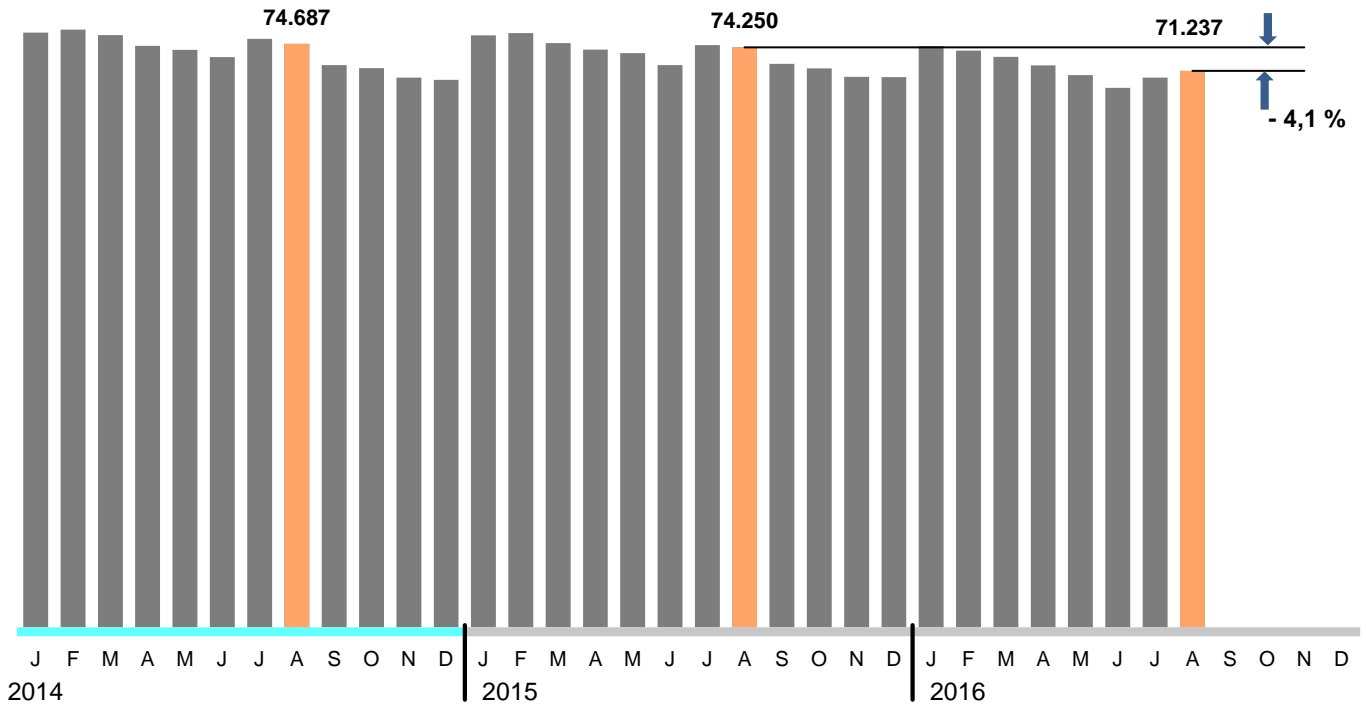
Der Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit (BA-X), ein Indikator für die Nachfrage nach Arbeitskräften in Deutschland, ist im August gegenüber Juli um zwei auf 219 Punkte gestiegen. Die Kräftenachfrage legt damit auf hohem Niveau weiter zu. Im längerfristigen Vergleich liegt der BA-X seit mehr als einem Jahr kontinuierlich mindestens 20 Punkte über dem Vorjahreswert. Und auch in diesem Monat fällt der Unterschied zum Vorjahr mit 24 Punkten deutlich aus.

Ein großer Teil der bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten Stellen entfällt regelmäßig auf die Wachstumsbranchen im Dienstleistungssektor. So ist aktuell knapp jede fünfte gemeldete Stelle im Gesundheits- und Sozialwesen oder im Handel zu besetzen. Aber auch in der Zeitarbeit, im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bereich der unternehmensnahen Dienstleistungen ist der Bedarf an neuen Mitarbeitern anhaltend hoch. Starke Zuwächse bei der Kräftenachfrage gab es erneut in der Öffentlichen Verwaltung. Hintergrund ist der nach wie vor erhöhte Personalbedarf im Zusammenhang mit dem Flüchtlingsmanagement.

Grundsätzlich tragen die stabile wirtschaftliche Lage sowie die steigende Zahl der Beschäftigten zur anhaltend hohen Kräftenachfrage bei. Mit dem Beschäftigungswachstum nimmt der fluktuationsbedingte Ersatzbedarf zu, da mehr Personen ihren Arbeitsplatz wechseln. Auch die gestiegene Nachfrage nach Teilzeitbeschäftigung sowie die in manchen Bereichen zunehmenden Besetzungsschwierigkeiten der Unternehmen dürften sich auf das hohe Niveau der Arbeitskräftenachfrage und damit auf den BA-X auswirken.

5. Arbeitslosigkeit insgesamt

- 71.237 Hamburgerinnen und Hamburger waren im August 2016 arbeitslos.
- Anstieg zum Juli 2016 um 854 oder 1,2 Prozent.
- Rückgang zum August 2015 um 3.013 oder 4,1 Prozent.
- Die Arbeitslosenquote steigt von 7,0 Prozent auf 7,1 Prozent.



DIE ENTWICKLUNG DER ARBEITSLSIGKEIT

Gesamt Hamburg: 71.237

Vormonat: Anstieg um 854 (+1,2 Prozent)

Vorjahr: Rückgang um 3.013 (-4,1 Prozent)

ARBEITSLLOSENQUOTE (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

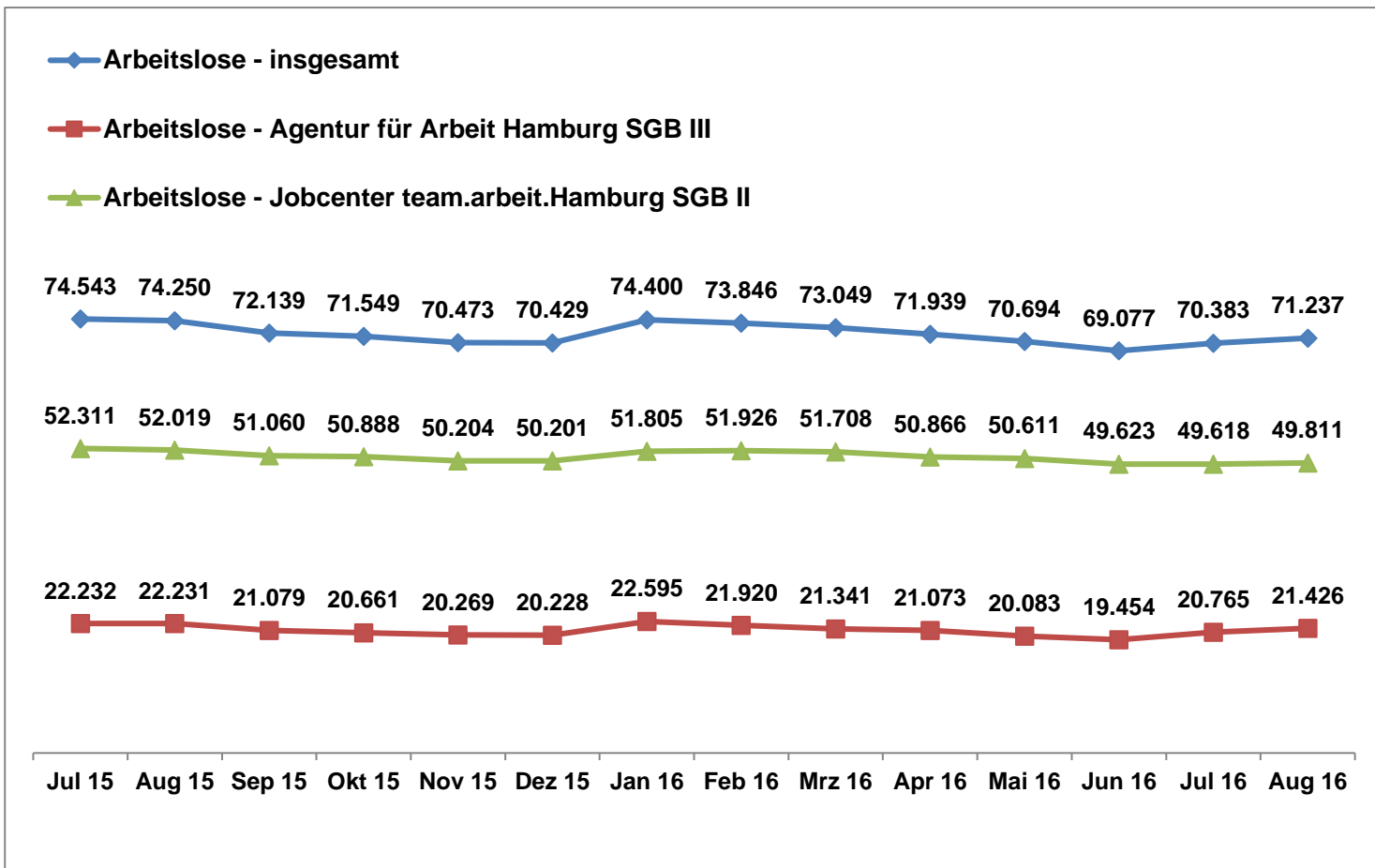
Aktuell: 7,1 Prozent

Vormonat: 7,0 Prozent

Vorjahresmonat: 7,5 Prozent

6. Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen SGB II und III*

- Agentur für Arbeit Hamburg: 21.426 Arbeitslose
Anstieg zum Juli 2016 um 661 (3,2 Prozent)
Rückgang zum August 2015 um 805 (-3,6 Prozent)
- Jobcenter team.arbeit.hamburg: 49.811 Arbeitslose
Anstieg zum Juli 2016 um 193 (0,4 Prozent)
Rückgang zum August 2015 um 2.208 (-4,2 Prozent)



HAMBURG INSGESAMT: 71.237

Vormonat: Anstieg um 854 (+1,2 Prozent)

Vorjahr: Rückgang um 3.013 (-4,1 Prozent)

ARBEITSAGENTUR, SGB III*: 21.426

Vormonat: Anstieg um 661 (+3,2 Prozent)

Vorjahr: Rückgang um 805 (-3,6 Prozent)

JOBCENTER team.arbeit.hamburg, SGB II*: 49.811

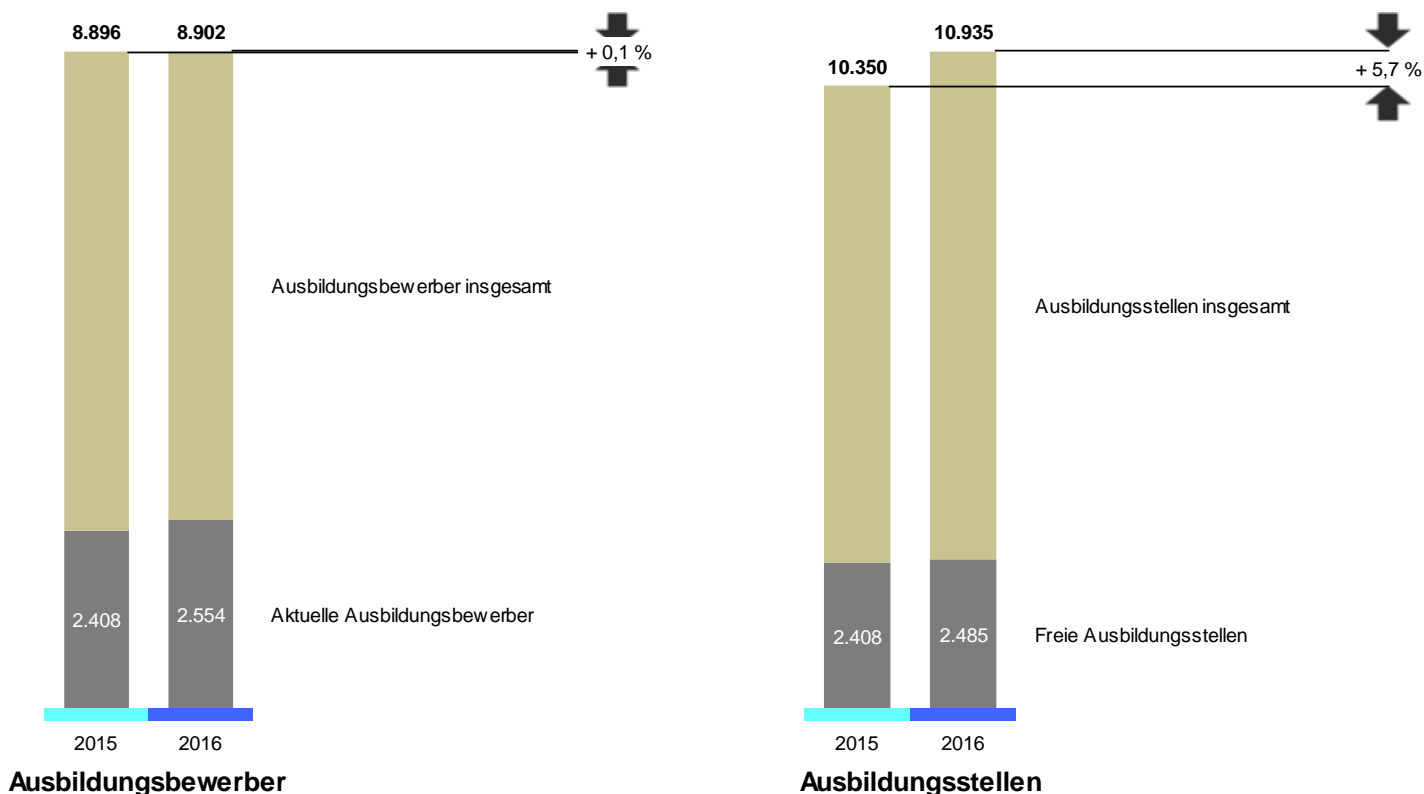
Vormonat: Anstieg um 193 (+0,4 Prozent)

Vorjahr: Rückgang um 2.208 (-4,2 Prozent)

*SGB: Sozialgesetzbuch

7. Der Hamburger Ausbildungsmarkt

- 10.935 gemeldete Hamburger Ausbildungsstellen: hohe Bereitschaft der Wirtschaft
- 2.485 Ausbildungsstellen sind frei – Chancen bieten alle Branchen
- 2.554 Ausbildungsbewerber suchen den direkten Berufseinstieg über eine Lehrstelle



Gemeldete Ausbildungsstellen*: **10.935** (+585 oder +5,7 Prozent zum Vorjahreszeitraum)
davon freie Ausbildungsstellen im August 2016: **2.485** (+ 77 oder 3,2 Prozent zum August 2015)

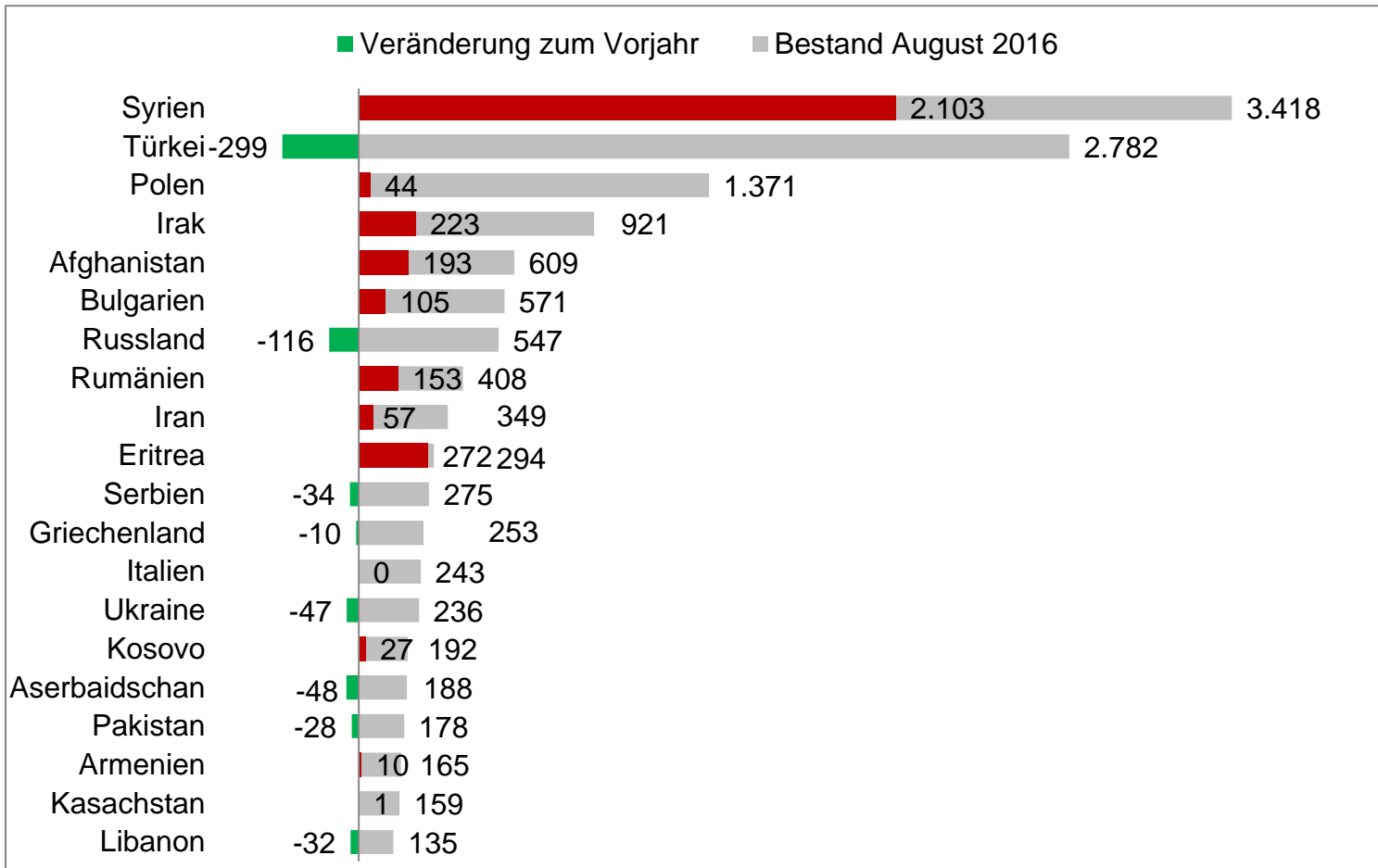
Hamburger Ausbildungsbewerber*: **8.902** (6 oder -0,1 Prozent mehr zum Vorjahreszeitraum)
davon Bewerber, die im August noch suchen: **2.554** (146 bzw. 6,1 Prozent mehr zum August 2015)

*Zeitraum Oktober 2015 – August 2016

Freie Ausbildungsstellen nach Wirtschaftszweigen	August 2016
Insgesamt	2.485
Verarbeitendes Gewerbe	249
Baugewerbe	165
Handel; Instandhaltung. u. Reparatur von Kraftfahrzeugen	742
Verkehr und Lagerei	217
Gastgewerbe	202
Information und Kommunikation	34
Finanz- u. Versicherungs-Dienstleistung (DL)	80
Grundstücks- und Wohnungswesen	18
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische DL	229
Sonstige wirtschaftliche DL	91
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	131
Erziehung und Unterricht	73
Gesundheits- und Sozialwesen	147
Kunst, Unterhaltung und Erholung	17
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	81

8. Ausländerarbeitslosigkeit in Hamburg

- 21.129 Ausländer sind arbeitslos, 349 oder 1,7 Prozent mehr als vor einem Jahr
- Anstieg zum Vormonat um 392 oder 1,9 Prozent
- Merklicher Anstieg bei den Syrern, Rückgänge bei Türken und Russen



HAMBURG INSGESAMT: 20.737

Vormonat: Anstieg um 233 (1,1 Prozent)
 Vorjahr: Rückgang um - 235 (-1,1 Prozent)

ARBEITSAGENTUR, SGB III*: 3.816

Vormonat: Anstieg um 143 (3,9 Prozent)
 Vorjahr: Rückgang um - 15 (-0,4 Prozent)

JOBCENTER team.arbeit.hamburg, SGB II*: 16.921

Vormonat: Zunahme um 90 (0,5 Prozent)
 Vorjahr: Rückgang um -220 (-1,3 Prozent)

*SGB: Sozialgesetzbuch

8. Struktur der Arbeitslosigkeit

- 35.165 Fachkräfte waren im August arbeitslos gemeldet und stehen den Betrieben sofort als Beschäftigte zur Verfügung.
- Ungelernte Arbeitslose tragen ein hohes Risiko, länger arbeitslos zu bleiben, ihr Anteil an der Gesamtarbeitslosigkeit ist mit 50,7 Prozent hoch.

ARBEITSLOSE INSGESAMT

71.237 Arbeitslose insgesamt, darunter (Anteil an den Arbeitslosen):

- 35.165 (49,4 %) Fachkräfte
- 36.072 (50,6 %) ohne abgeschlossene Berufsausbildung

- 5.914 (8,3 %) Jugendliche von 15 bis unter 25 Jahre (im Juni nur 5.000)
- 3.153 (4,4 %) schwerbehinderte Menschen
- 19.806 (27,8 %) 50 Jahre und älter
- 22.821 (32,0 %) langzeitarbeitslos

ARBEITSLOSE IN DER AGENTUR FÜR ARBEIT HAMBURG, SGB III

21.426 Arbeitslose im SGB III, darunter:

- 16.861 (78,7 %) Fachkräfte
- 4.565 (21,3%) ohne abgeschlossene Berufsausbildung

- 2.175 (10,2 %) Jugendliche von 15 bis unter 25 Jahre
- 977 (4,6 %) schwerbehinderte Menschen
- 6.016 (28,1 %) 50 Jahre und älter
- 2.013 (9,4 %) langzeitarbeitslos

ARBEITSLOSE IM JOBCENTER TEAM.ARBEIT.HAMBURG, SGB II

49.811 Arbeitslose im SGB II, darunter:

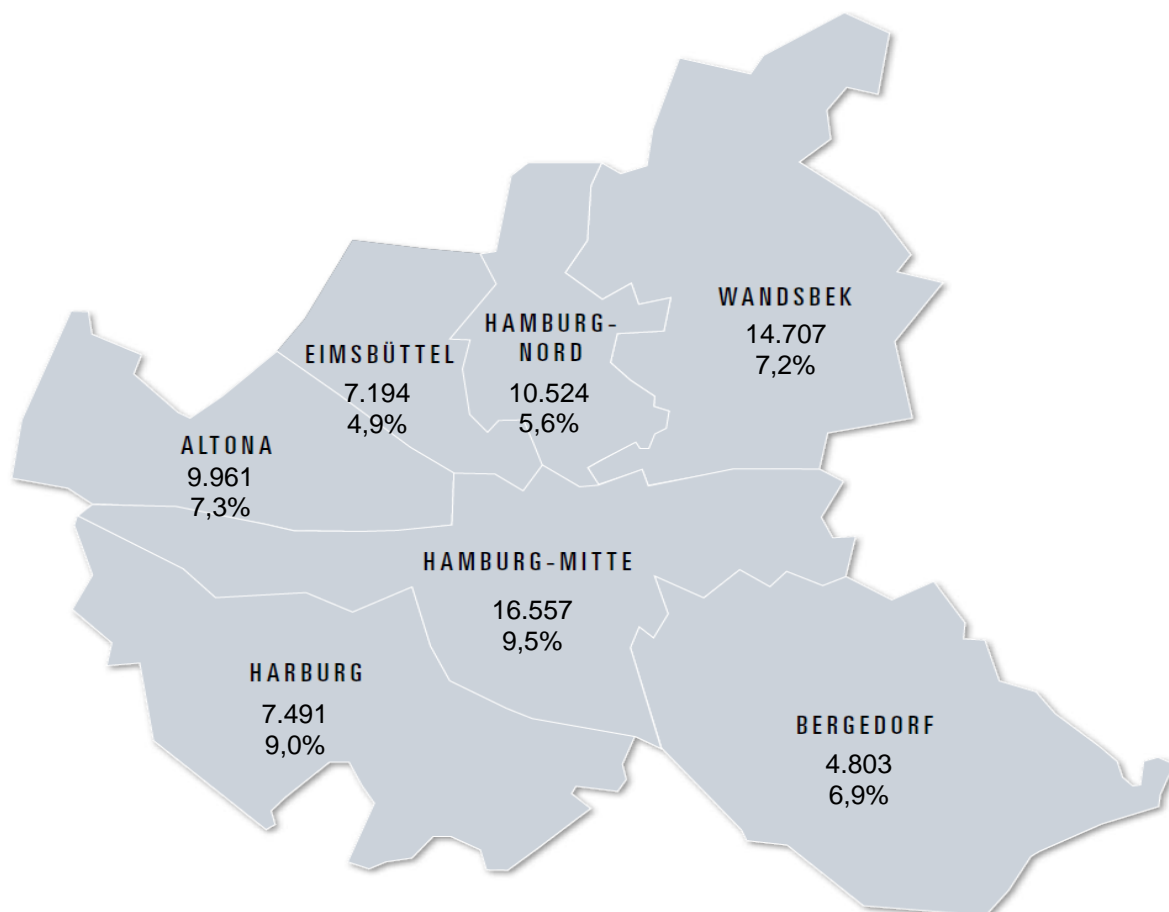
- 18.304 (36,7 %) Fachkräfte
- 31.507 (63,3%) ohne abgeschlossene Berufsausbildung

- 3.739 (7,5 %) Jugendliche von 15 bis unter 25 Jahre
- 2.176 (4,4 %) schwerbehinderte Menschen
- 13.790 (27,7 %) 50 Jahre und älter
- 20.808 (41,8%) langzeitarbeitslos

9. Arbeitslosigkeit in den Bezirken

- Bis auf Bergedorf ist die Arbeitslosigkeit in allen Bezirken zum Vormonat leicht gestiegen. Im Vergleich zum August 2015 sind alle Werte gesunken.
- Die Arbeitslosenquote ist in Eimsbüttel mit 4,9 Prozent am niedrigsten, im Bezirk Mitte mit 9,5 Prozent am höchsten.

Anzahl der Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten in den Bezirken:



Bezirk	Insgesamt August 2016	Arbeitslosenquote in %	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
Hamburg, gesamt	71.237	7,1	854	1,2	- 3.013	- 4,1
Mitte	16.557	9,5	71	0,4	- 502	- 2,9
Altona	9.961	7,3	170	1,7	- 587	- 5,6
Bergedorf	4.803	6,9	- 7	- 0,1	- 468	- 8,9
Nord	10.524	5,6	206	2,0	- 217	- 2,0
Wandsbek	14.707	7,2	88	0,6	- 776	- 5,0
Eimsbüttel	7.194	4,9	58	0,8	- 229	- 3,1
Harburg	7.491	9,0	268	3,7	- 234	- 3,0